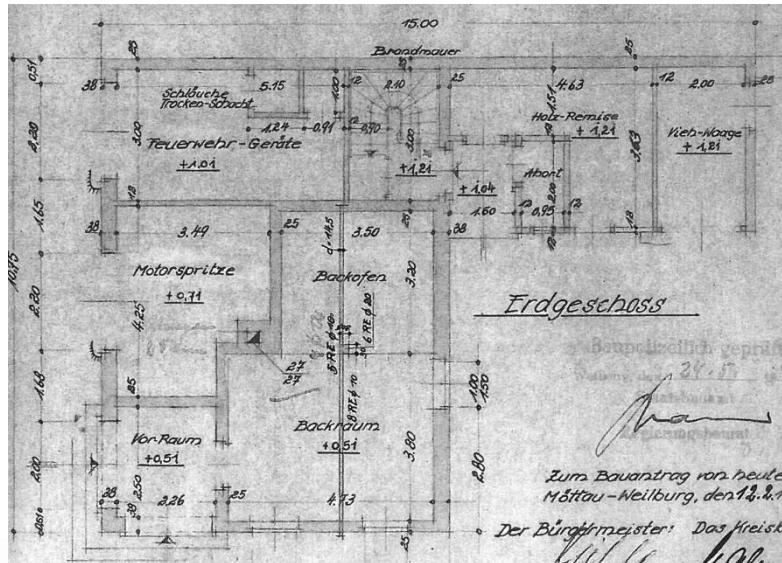
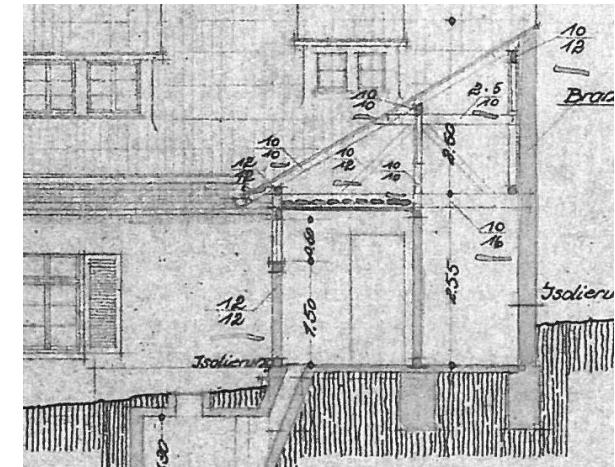
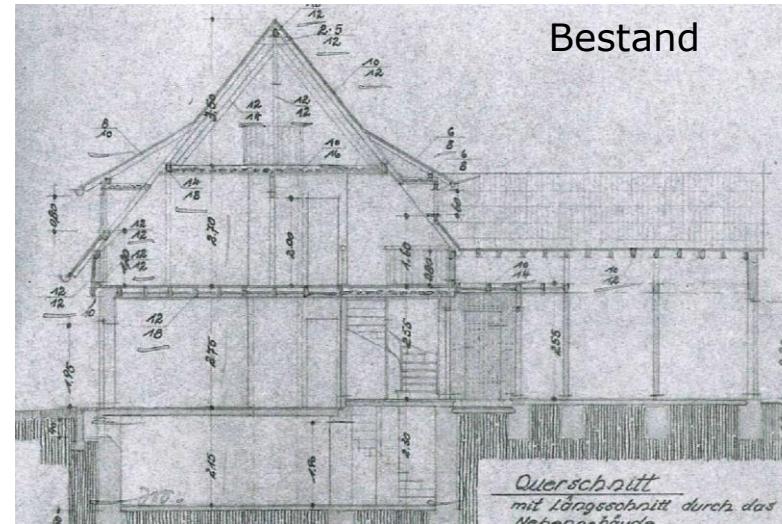
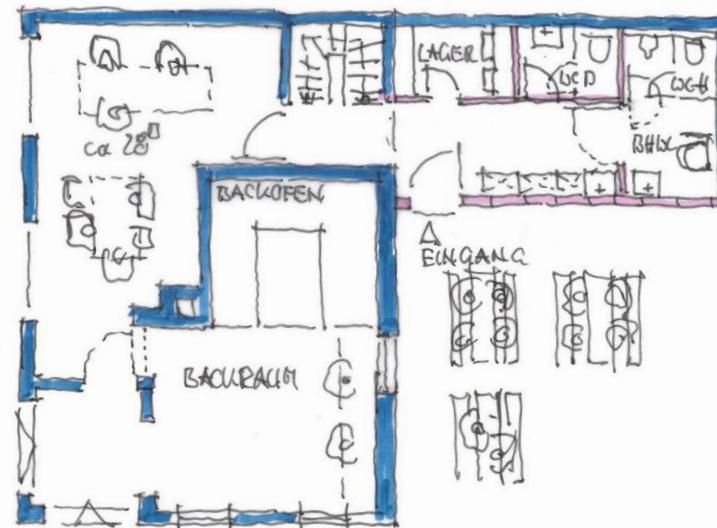
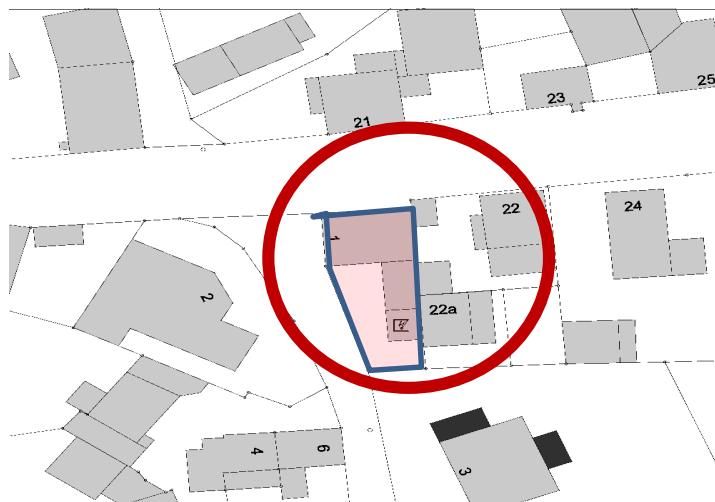


Studie Umbau und Modernisierung Backhaus Möttau

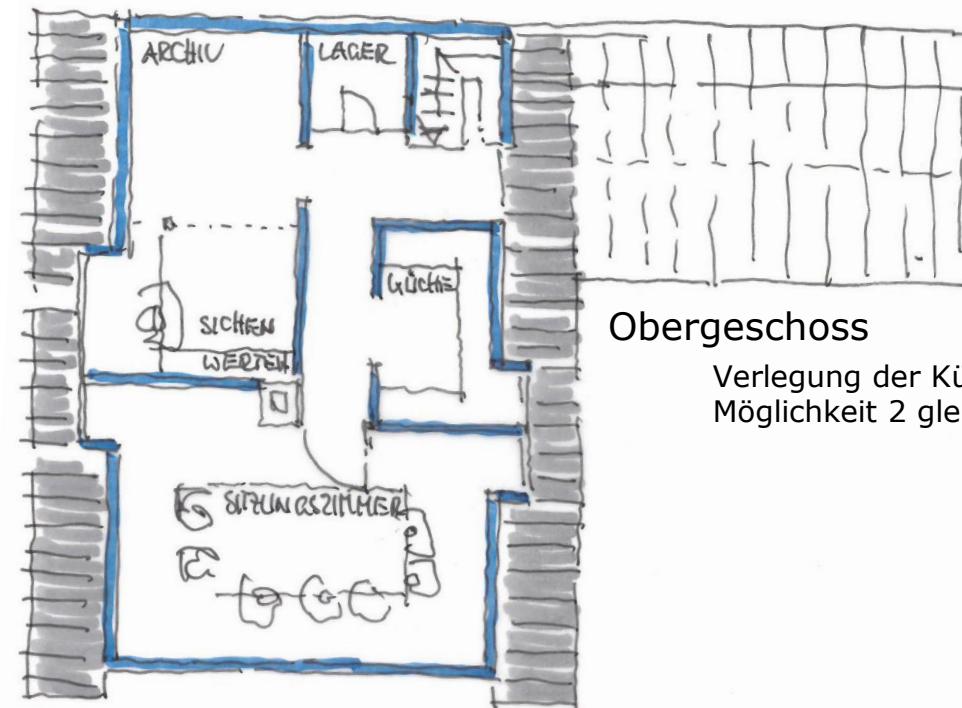
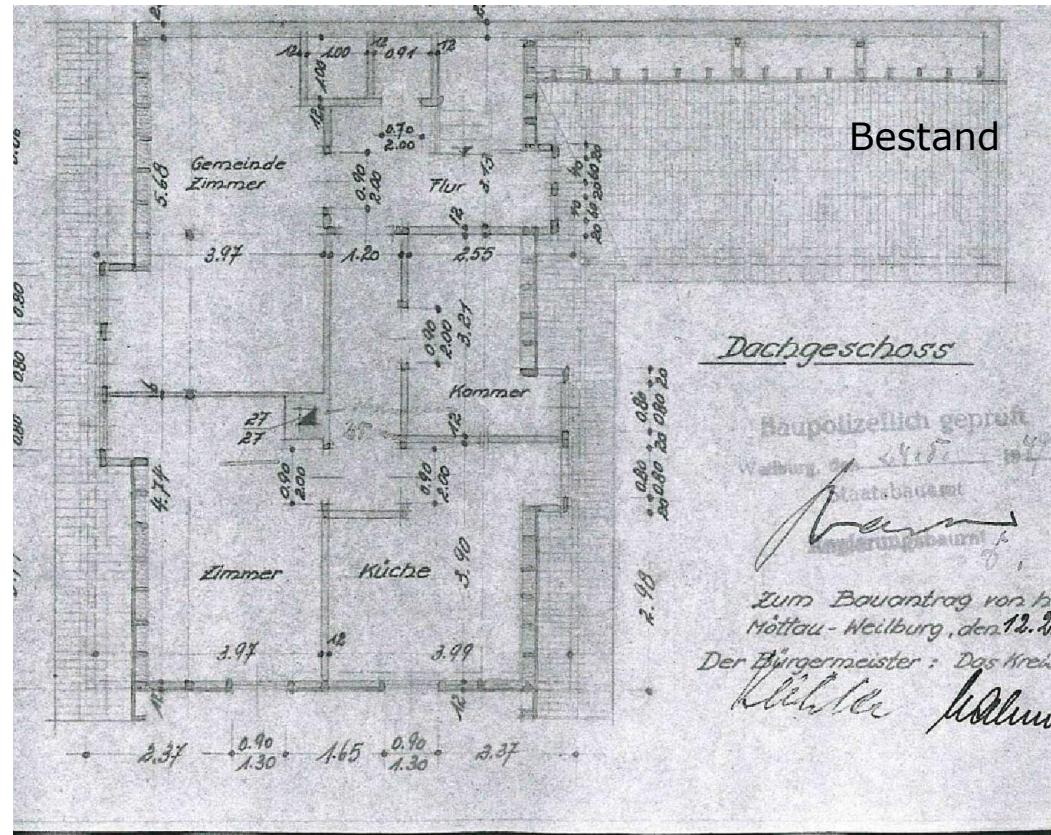


Erdgeschoss



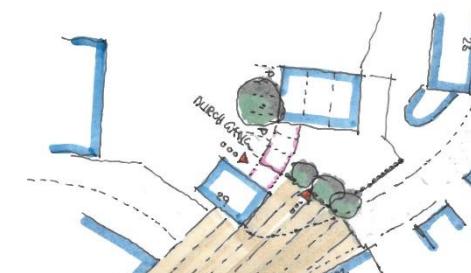
Durch Herausnahme einer Mittelwand ist ein Gemeinschaftsraum mit ca. 28 qm möglich
 Zugang aus dem Vorraum, Einbau von Fenster
 Einbau einer Toilettenanlage mit vorgeschaltetem BH-WC

Umbau und Modernisierung Backhaus Möttau

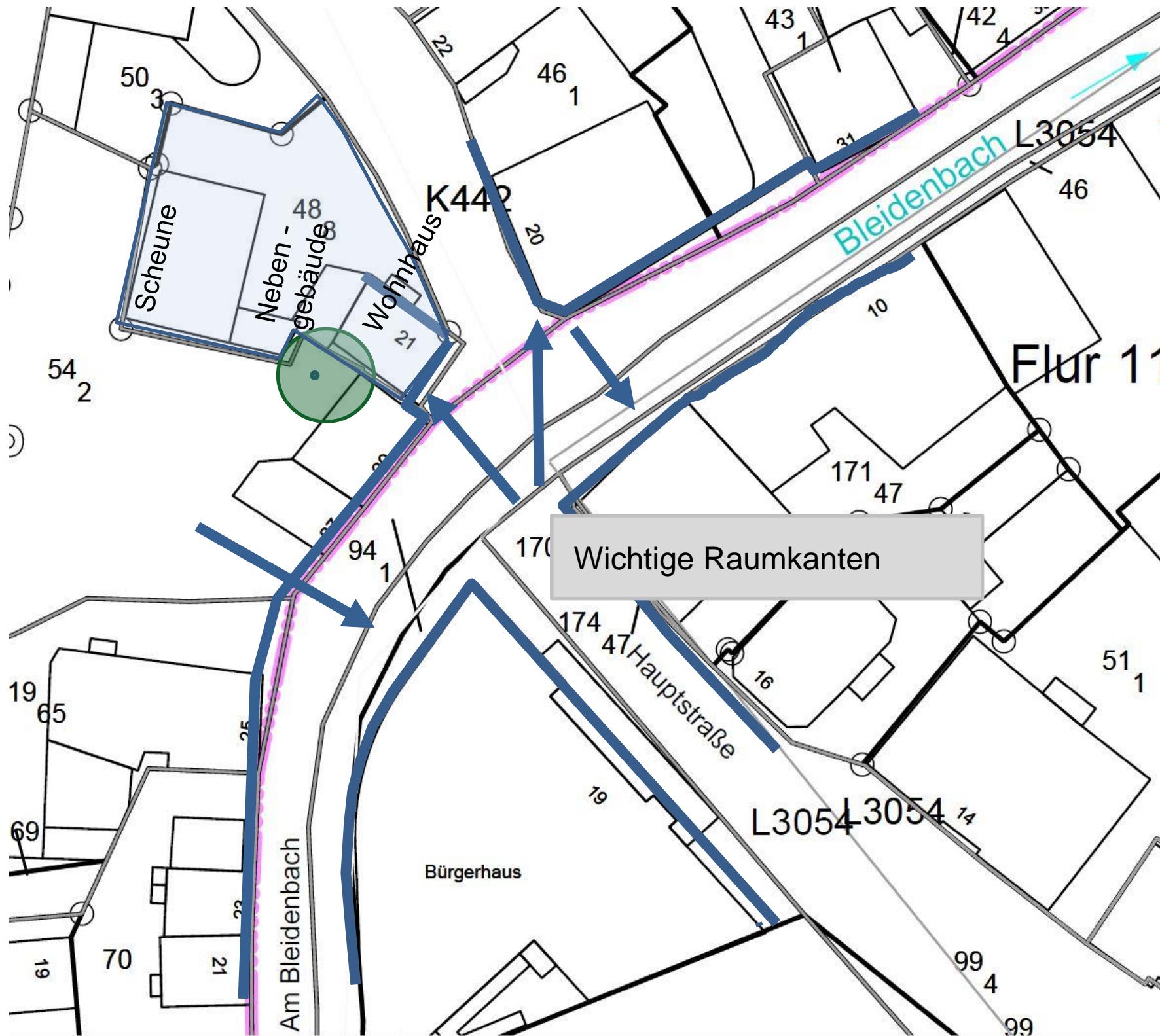


Obergeschoss

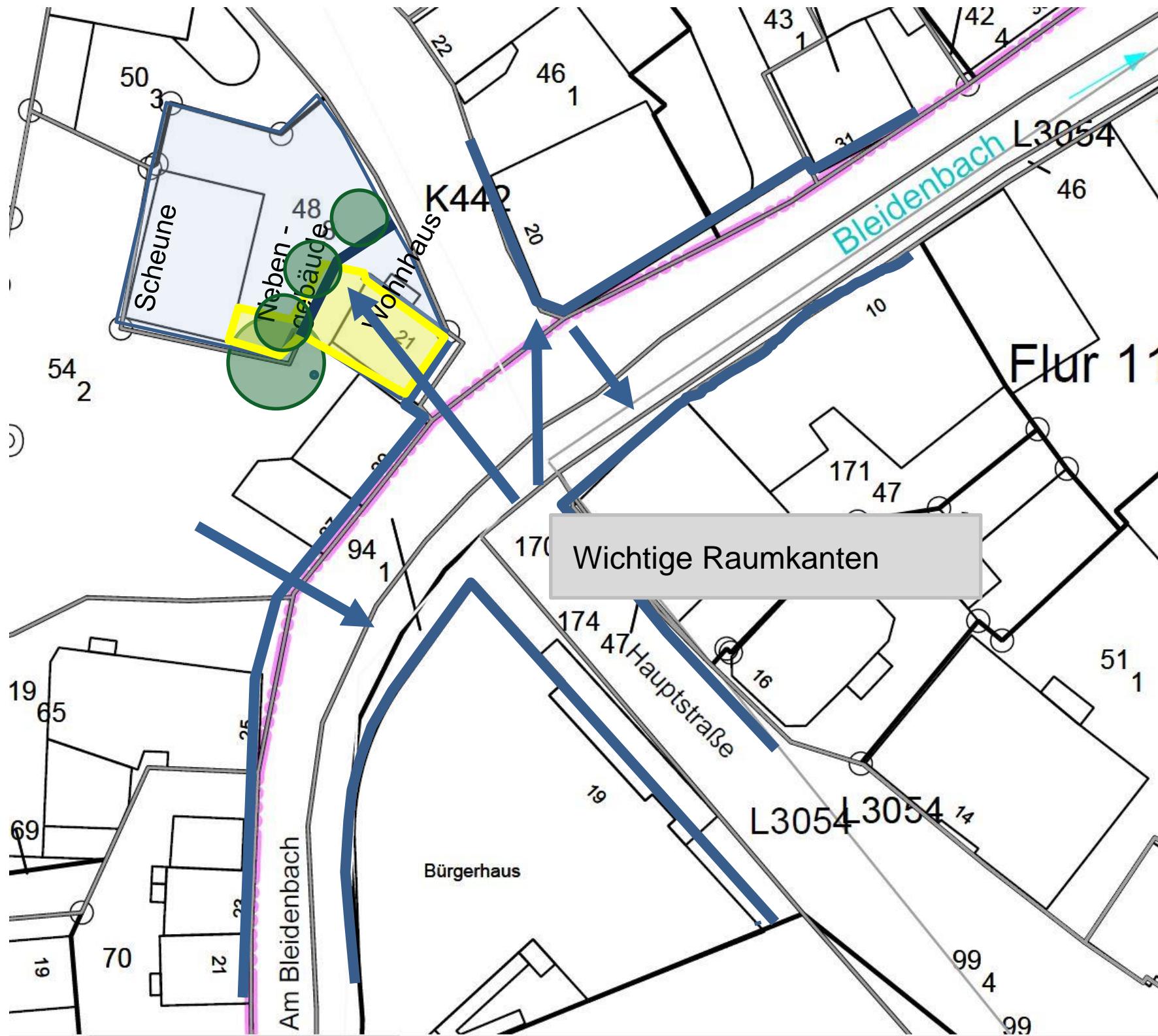
Verlegung der Küche, dadurch besteht die Möglichkeit 2 gleichwertige Räume zu entwickeln



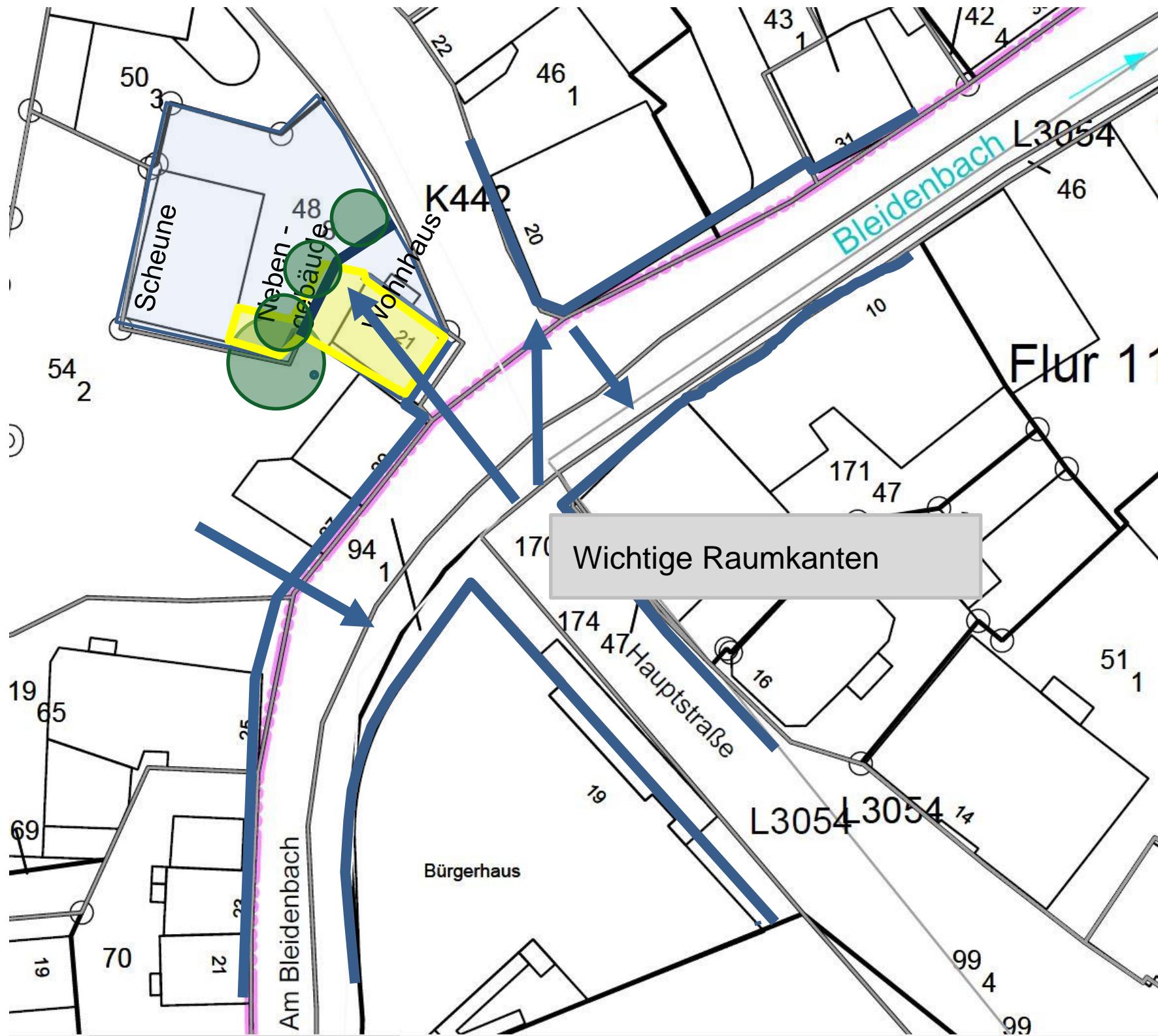
Studie Kreuzung Hauptstraße – Bleidenbach städtebauliche Bestandsaufnahme



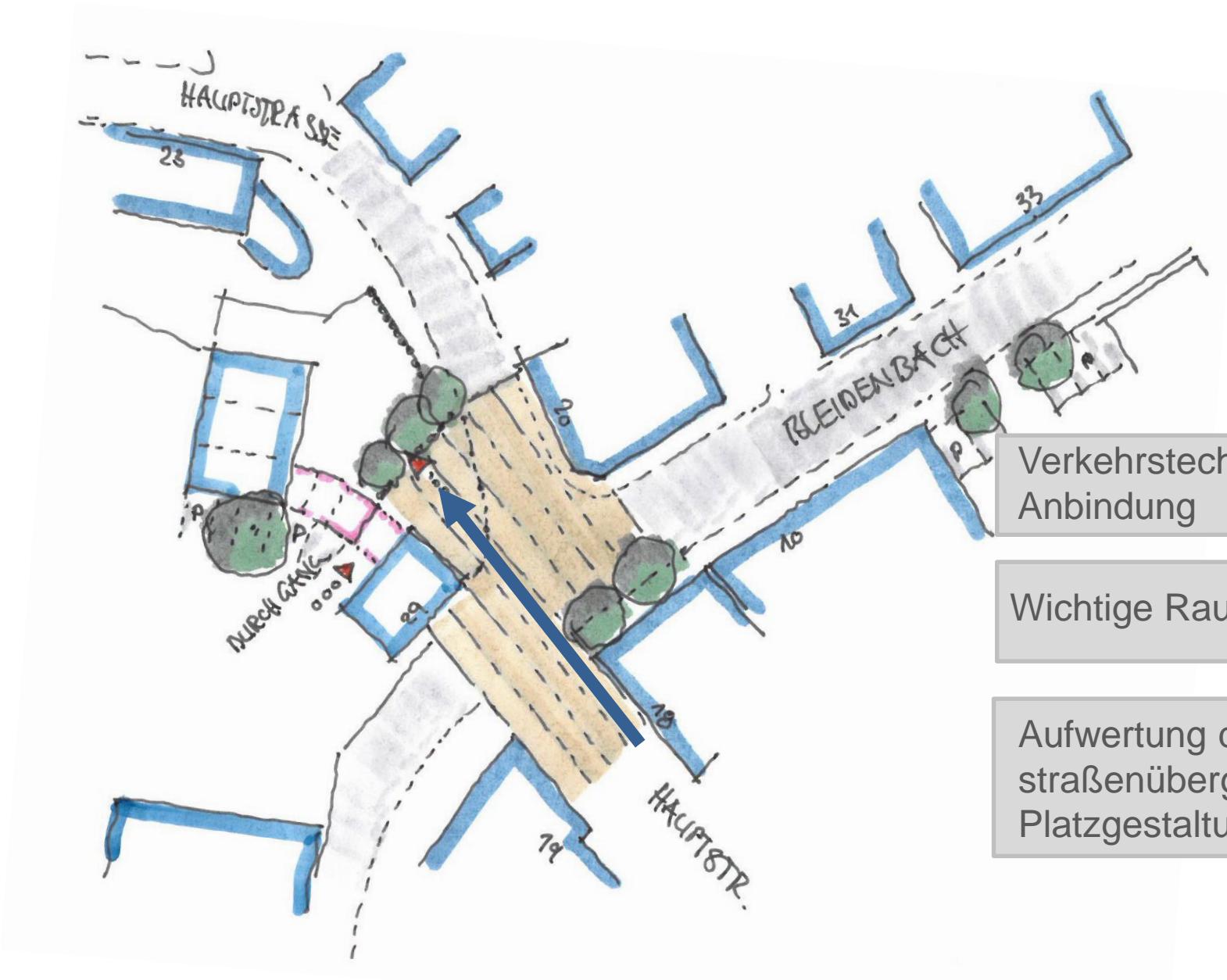
Studie Kreuzung Hauptstraße – Bleidenbach städtebauliche Bestandsaufnahme



Studie Kreuzung Hauptstraße – Bleidenbach städtebauliche Bestandsaufnahme



Studie Kreuzung Hauptstraße – Bleidenbach städtebauliche Ziele



Verkehrstechnisch verbesserte Anbindung

Wichtige Raumkante

Aufwertung der Fläche durch straßenübergreifende Platzgestaltung



- Maßnahmen
- Verkehrstechnisch verbesserte Anbindung mit Platzgestaltung
 - Wichtige Raumkante durch Einfriedung und Baumbepflanzung
 - Verlegung des Museumsgarten in Scheunenhof
 - Modernisierung und Umnutzung der Scheune
 - Sanierung des durch Abbruch freistehenden Fachwerkgiebels
 - Stellplätze im derzeitigen Museumsgarten
 - Erweiterung als Nebengebäude und Raumabschluss de Scheunenhofes (WC, E-Steckdosen für angrenzende Stellpl.)

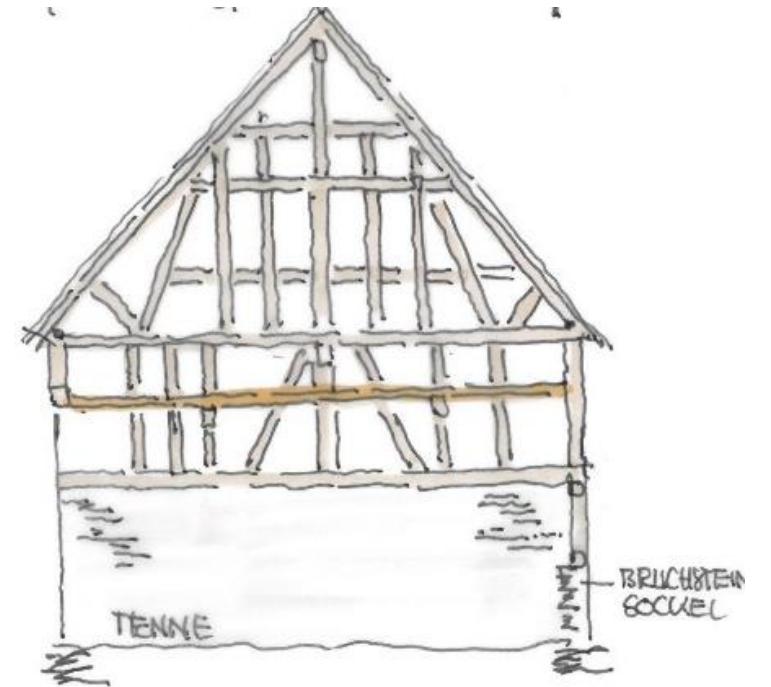
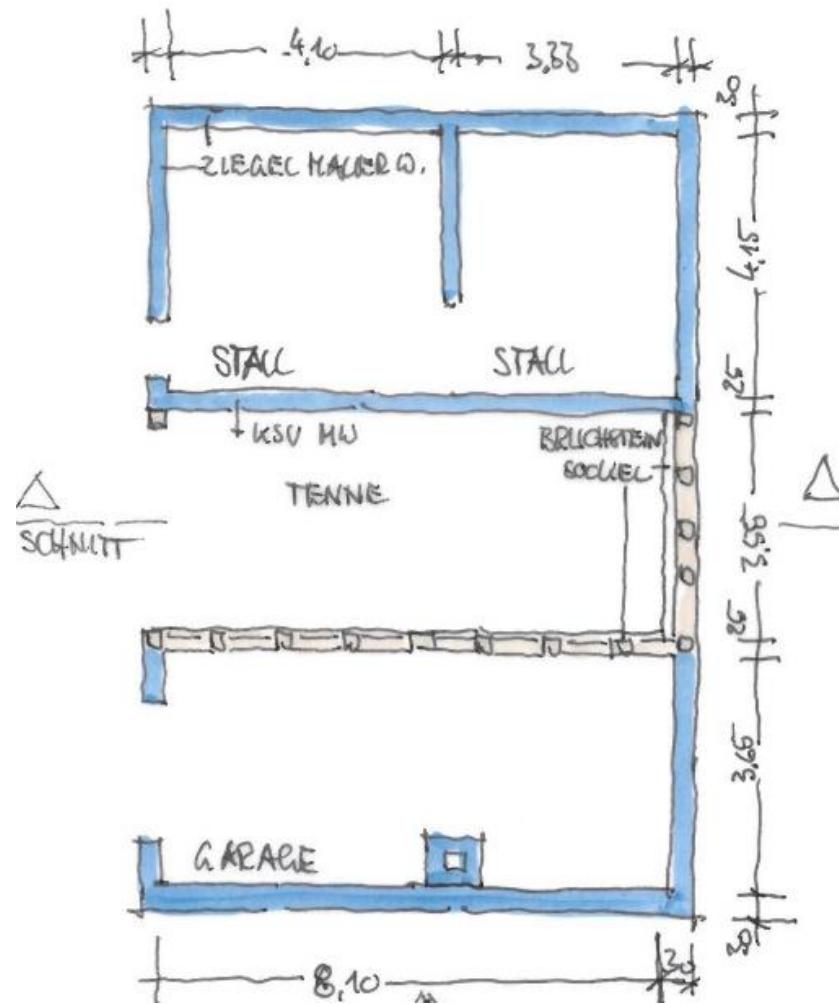
Studie Kreuzung Hauptstraße – Bleidenbach Umbau und Umnutzung Scheune



2018 06 20



2018 06 20



Lehrbaustelle Fachwerk (Zimmerer, Dachdecker, Putzer, Schreiner und Maler, Eigenleister)

Ausbau des Obergeschosses Nutzung Fachvorträge, historische Ausstellungen, ggf. Geräte aus Backhaus Möttau

Scheunenhof (Materiallager, Museumshof)

Verlegung des Museumsgarten in Scheunenhof durch Abbruch freistehenden Fachwerkgiebels

Maßnahmen



2018 06 20



2018 06 20



2018 06 20

Marktplatzgestaltung

Als Teil eines Gesamtkonzeptes
förderfähig
im Rahmen eines Gesamtkonzeptes
der Weil mit einer Förderquote
von 75-95%
Komplementärmittel aus DE oder
Leader ?
Auftakt mit Oberwasserbehörde



- 1 Bereich für Renaturierung + Retentionsraumschaffung
 - 2 Bereich zur Verbesserung der Zugänglichkeit+ Retentionsraumschaffung
 - 3 Bereich zur Verbesserung der Zugänglichkeit+ Ufergestaltung
- Barrierefreies Wohnhaus

Entwicklung möglicher Quartiere



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

KuBuS
architektur + stadtplanung GbR

Altenberger Straße 5
35576 Wetzlar

fon 06441 - 94 85 0
fax 0 64 41 - 94 85 22

www.kubus-group.com



KuBuS
architektur
stadtplanung